

	<p>Objekt: Medaille des Trierer Erzbischofs und Kurfürsten Carl Caspar von der Leyen</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter und Neuzeit</p> <p>Inventarnummer: 1934,60</p>
--	--

Beschreibung

Die goldene Medaille zeigt den hohen Herren auf der Vorderseite leicht nach rechts gewandt im Ornat. Das Brustbild ist mit einer girlandenförmigen Umrandung versehen. Das Bildnis des Erzbischofs ist separat gegossen und nachträglich auf den Fond aufgelötet. Die zugehörige Umschrift lautet:

Carl Caspar von Gottes Gnaden, Erzbischof des Heiligen Römischen Reiches, Kurfürst von Trier und Administrator von Prüm

Die schriftlose Rückseite zeigt einen gevierten ovalen Wappenschild sowie das Wappen der Abtei Prüm als Herzschild.

Das Wappen ist von einem Kurhut bekrönt, links davon ein Schwert als Symbol der weltlichen und rechts ein Krummstab als Symbol der geistlichen Macht.

Die Medaille gehört zu den sogenannten Gnadenpfennigen, in der Regel ovale Porträtmedaillen mit einer oder mehreren Aufhängösen zur Anbringung kleinerer Ketten.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold
Maße:	Dm. 5,3 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Trier

[Zeitbezug] wann 1650-1690er Jahre

wer

wo

Schlagworte

- Gold
- Medaille